

Im Folgenden Beitrag gehe ich nur auf die Kriege ein, in denen Deutschland beteiligt ist und schildere die Parallelen bezüglich der Hintergründe dieser Kriege.

Was unterscheidet einen legalen von einem illegalen Krieg?

Nach dem Angriff von Hitler auf Polen 1939 kam bekanntlich der Zweite Weltkrieg mit 60 Millionen Toten. Nach dem Krieg haben sich die traumatisierten Überlebenden 1945 gesagt: Nie wieder Krieg! Das war eine gute, eine richtige Haltung. Sie gründeten die Weltfriedensorganisation UNO mit Hauptsitz in New York und Zweitsitz in Genf. In der **UN-Charta** steht klar und deutlich geschrieben: Kein Land darf ein anderes Land angreifen. Kriege sind illegal. Das ist das so genannte Gewaltverbot. Konkret heißt es im Artikel 2 der Charta:

„Alle Mitglieder unterlassen in ihren internationalen Beziehungen jede gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit eines Staates gerichtete oder sonst mit den Zielen der Vereinten Nationen unvereinbare Androhung oder Anwendung von Gewalt.“

Der Text ist deutlich. Seit 1945 sind daher alle Kriege illegal. Es gibt nur zwei Ausnahmesituationen, in denen Krieg auch heute noch erlaubt ist: Das Recht auf

Selbstverteidigung oder einen Krieg, der mit explizitem Mandat des UNOSicherheitsrates geführt wird.

JUGOSLAWIEN

Damals 1999 wurde als Vorwand, um in den Krieg zu ziehen, genannt, dass man « einen neuen Hitler » im Kosovo verhindern müsse.

Dazu wurde durch die PR-Firma Ruder Finn das Feindbild Milosevic in den Medien verbreitet. Im August 1991 hatte sie von der kroatischen Regierung einen Propaganda-Auftrag erhalten, im Mai 1992 von der bosnischen Regierung und im Herbst 1992 von der Führung der Kosovo-Albaner. In allen Fällen lautete der Auftrag, die Serben als Unterdrücker und Aggressoren darzustellen, die Kroaten, bosnischen Muslime und Kosovo-Albaner als Opfer. Genau diese Darstellung diente der NATO auch 1999. Die Serben waren *immer* die Bösen, die Kroaten, die Albaner und die bosnischen Muslime waren *immer* die Guten. Nur mit diesem Trick konnte man die Deutschen wieder in den Krieg führen.

Deutschland hat damals zusammen mit der Präsident Bill Clinton US-geführten NATO ohne UNO-Mandat Serbien incl. des Kosovo angegriffen

Was waren die Hintergründe :

den Westen reizten die reichhaltigen Mineralienvorkommen des Kosovo selbst, wo man Blei, Zink, Cadmium, Silber und Gold findet. Auch rund 17 Milliarden Tonnen Kohle liegen im Kosovo. Noch wichtiger war den USA die Etablierung des größten Militärstützpunkts der USA in Europa, den haben sie jetzt: Steelbond im Kosovo

Nächstes Beispiel für einen illegalen Krieg: der AFGHANISTAN - Krieg

ich zitiere den kanadischen Journalisten Patrick Martin,

„Mir scheint, dass immer wieder das Argument der Selbstverteidigung vorgebracht wird. So haben etwa die USA nach 9/11 aus der Notwendigkeit zur Selbstverteidigung heraus den internationalen „Krieg gegen den Terror“ erklärt.“

Die UNO hat in ihrer Resolution den USA *nicht* das Recht gegeben, Afghanistan anzugreifen, was die USA am 7. Oktober 2001 jedoch taten.

Der Angriff auf Afghanistan war daher illegal. Er basierte auf der von Präsident Bush vorgetragene Geschichte, dass Osama bin Laden für die Anschläge vom 11. September verantwortlich war, doch genau dieser Punkt konnte vor der UNO nicht bewiesen werden

Aus Insiderberichten, die in britischen, französischen und indischen Medien erschienen, geht hervor, dass Vertreter der amerikanischen Regierung Afghanistan bereits im Sommer 2001 einen Krieg angedroht haben.

Patrick Martin: „In Wirklichkeit war die US-Intervention lange vor den Terroranschlägen, die den Vorwand zu ihrer praktischen Umsetzung lieferten, in allen Einzelheiten geplant und vorbereitet worden.“

Der in den USA ansässige Ölkonzern Unocal setzte sich für einen Pipelineverlauf durch Afghanistan ein und führte intensive Verhandlungen mit dem Talibanregime.

Bis zum August 2001 betrachtete die US-Regierung die Taliban "als Garanten der Stabilität in Zentralasien" und ging davon aus, dass sie "den Bau einer Ölpipeline durch Zentralasien ermöglichen würden". Erst als die Taliban nicht auf die Bedingungen der USA eingingen, wurden Militäraktionen geplant.

Die amerikanische Regierung hatte den Krieg von langer Hand vorbereitet, doch erst der Schock des 11. September ermöglichte seine politische Umsetzung, indem er die öffentliche Meinung im eigenen Land betäubte und Washington ein wichtiges Druckmittel gegen zögernde Bündnispartner im Ausland an die Hand gab. Und Deutschland machte bekanntlich mit; und das unter einer rot-grünen Regierung; der 2. Sündenfall der GRÜNEN!

SYRIEN

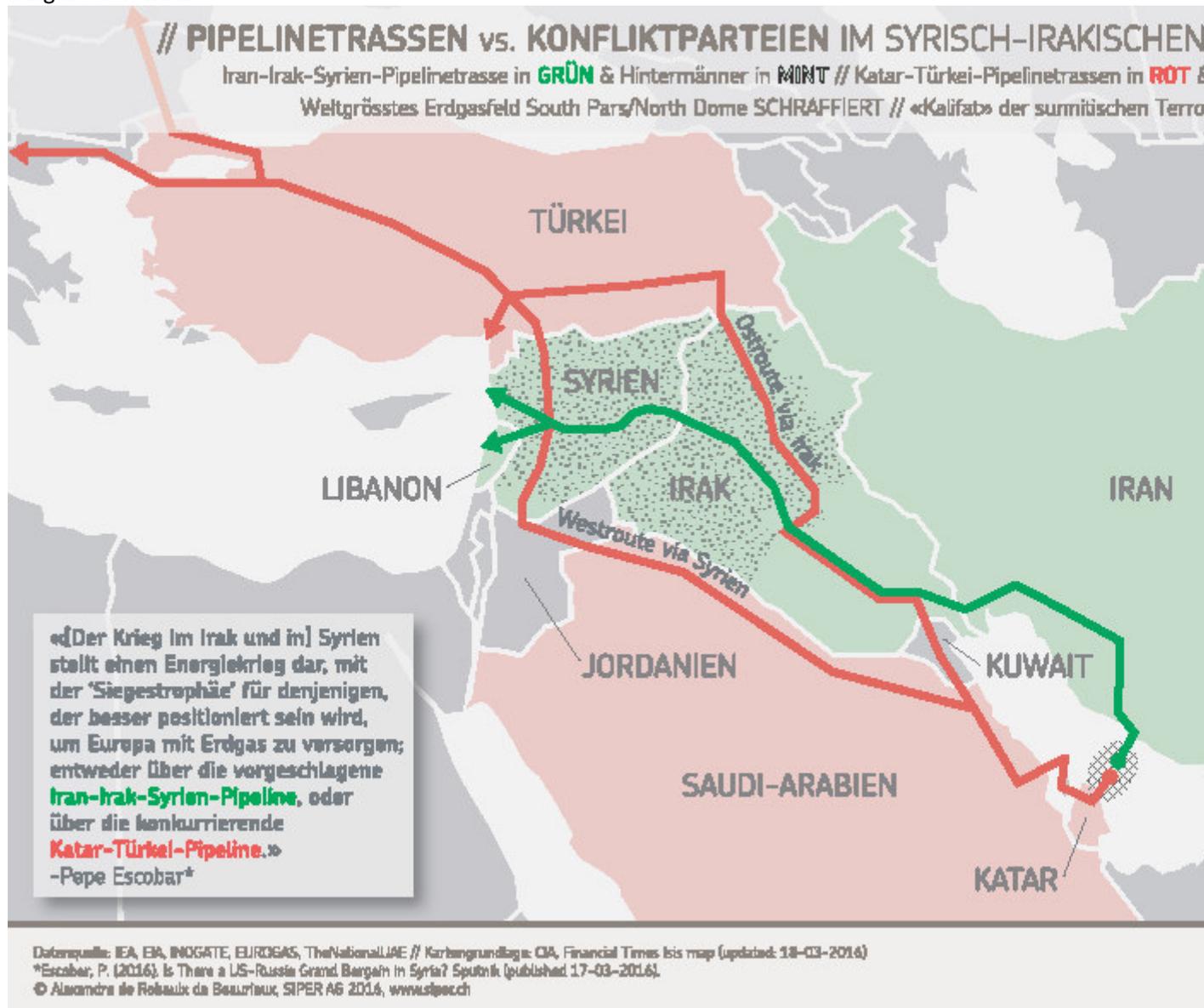
Worum geht es in Syrien ? Auch wieder um Ölpipelines !

Ist denn auch der Syrienkrieg ein illegaler Krieg?

Spiegel online spricht von Bürgerkrieg ohne Einwirkung von außen, aber in Wahrheit handelt es sich um einen Stellvertreterkrieg.

Ja, auch der Angriff auf Syrien 2011 war illegal. Die Angreifer USA, Großbritannien, Frankreich, Türkei, Katar und Saudi-Arabien haben brutale Banden trainiert und mit Waffen ausgerüstet und versuchen seit 2011 Präsident Assad zu stürzen, was ihnen aber bisher nicht gelungen ist. Aber auch Deutschland gehört zu den sogn. 'Freunden Syriens', die sich zusammengefunden haben um Assad zu stürzen. Und prompt wurden die Anschläge von Paris im November 2015 zum Anlass genommen, auch die Bundeswehr nach Syrien zu schicken, unter dem Vorwand gegen den IS zu kämpfen.

Worum geht es in diesem Krieg ? Es geht u.a. um die Kontrolle der Ressourcen Erdöl und Erdgas. Es gibt ein grosses Gasfeld im persischen Golf, das zur Zeit gleichzeitig von Katar und Iran ausgebeutet wird.



Wieder stellt sich die Frage des Transports nach Europa :

Es gibt zwei vorgesehene Pipeline-Routen, beide sollen durch Syrien gehen.

Die Rote : Katar, Saudi-Arabien-Syrien-Türkei (Sunniten)

Die Grüne : Iran, Irak, Syrien (Alaviten und Schiiten)

Katar wollte schon 2009 diese Pipeline bauen ; Saudi-Arabien und die Türkei waren einverstanden, aber Bachar al Assad nicht ;

aber auch Russland, das einen Militärstützpunkt in Syrien hat, hat kein Interesse, dass Katar Europa mit Erdgas überschwemmt. Die Kriegspartei Russland ist also nicht aus reiner

Freundschaft zu Syrien dort, nur, Russland und der Iran sind die einzigen Staaten, die auf Einladung der syrischen Regierung auf der Seite Syriens kämpfen. Alle anderen Kriegsparteien sind illegal dort!

Inwiefern betrifft uns europäische Bürger das?

Der Krieg in Syrien hat mehr als 400.000 Tote gefordert und eine riesige Flüchtlingswelle ausgelöst. Viele Menschen sind verunsichert.

Vor allem aber wirken die Medien oft kriegstreibend und nicht kriegshemmend. So fordern die Medien etwa aktuell in einem fort den Sturz von Assad in Syrien. Dabei wird selten erklärt, dass es völlig illegal ist und dem UNO-Gewaltverbot widerspricht, eine Regierung in einem fremden Land zu stürzen. Regime Changes sind verboten.

In Syrien betreiben die NATO-Länder derzeit zusammen mit den Golfmonarchien Katar und Saudi-Arabien einen illegalen Putsch, das kann jeder beobachten. Der deutsche Nahost-Experte, Professor Günter Meyer, hat richtig darauf hingewiesen, dass die USA primär sogenannte moderate Gruppen unterstützen, dass diese aber mit der Nusra-Front zusammenarbeiten. Das heißt, auch die Waffen, die an die Moderaten geliefert werden, landen im Endeffekt bei der Nusra-Front. Das ist doch ein Skandal, denn das bedeutet nichts Anderes als dass die NATO mit den Terroristen gemeinsame Sache macht. Denn die Nusra-Front ist eindeutig ein Ableger von Al-Qaida. Diese Unterstützung der Nusra-Front geschieht indirekt auch mit deutscher Beteiligung, denn die Tornados, die dort im Einsatz sind, um Luftaufklärung zu betreiben, liefern ihre Daten an das militärische Operations- und Kontrollzentrum der Gegner von Assad, wo dann die USA, die Türkei und Geheimdienstoffiziere aus Katar und Saudi-Arabien die Informationen sammeln und an die AL NUSRA und IS weitergeben. Wir befinden uns hier in einem echten **Teufelskreis**, wo Gewalt zu noch mehr Gewalt führt und das Gewaltverbot der UNO immer mehr in den Hintergrund gerückt ist.

Liebe Friedensfreunde!

Tun wir etwas gegen diese Kriegstreiberei! Informieren wir uns unabhängig von den gleichgeschalteten Medien und sprechen wir miteinander und vor allem sorgen Sie mit uns dafür, dass bei der kommenden Wahl für den nächsten Bundestag die Kriegsparteien, die bisher für alle Auslandseinsätze der Bundeswehr gestimmt haben, abgestraft werden.